



69. Oberwalliser Musikfest Simplon Dorf

Rangliste Marschmusik

Sonntag, 6. Juni 2004

	Rang	Ort	Verein	Punkte
Klasse: 1	1	Brig	Stadtmusik Saltina	112.5
	2	Naters	Belalp	110.0
		St. German	Echo	110.0
	4	Visp	Vispe	109.0
	5	Glis	Glishorn	102.0
Klasse: 2	1	Saas Fee	Alpenrösli	105.5
	2	Saas Almagell	Mattmark	104.0
	3	Eischoll	Echo der Bergler	100.5
Klasse: 3	1	Leuk-Stadt	Leuca	105.0
	2	Ried-Brig	Simplon	104.0
	3	Albinen	Alpenrose	102.5
	4	Ausserberg	Alpenglühn	102.0
	5	Gampel	Lonza	101.5
	6	Leukerbad	Gemmi	100.5
	7	Blatten	Fafleralp	100.0
		Grächen	Hannigalp	100.0
	9	Randa	Weisshorn	99.0
	10	Agarn	Rhodania	98.0
		Mund	Bryscheralp	98.0
	12	Herbriggen	Brunegghorn	97.5
	13	Betten	Bettmeralp	96.5
		Fiesch	Eggishorn	96.5
	15	Termen	Saflisch	95.5
	16	Saas Grund	Enzian	94.0
	17	Bellwald	Richenenalp	93.5
Klasse: 4	1	Ernen	Frid	95.0
Evolutionen:	1	Steg	Benken	103.5
ohne Bewertung:		Gondo	Ruden	

Allgemeiner Bericht

Wir haben eine gesunde Vereinsstruktur festgestellt und engagiertes Musizieren. Es waren sehr unterschiedliche Generationen vertreten. Es war auffallend, dass auch kleine Dörfer mit erstaunlich grossen Formationen vertreten waren.

Wir haben einen positiven Corpsgeist festgestellt und man spürte die Leistungsbereitschaft.

Das Dirigenten- und Vereinsniveau ist sehr ausgeglichen. Es waren viele junge Leute vertreten. Die gute Nachwuchsarbeit bei Bläsern und Dirigenten, spricht für den Verband und die Organisation.

Von wenigen Ausnahmen abgesehen wurden die Werke sehr gut ausgewählt. Jedoch wären bei Stücken welche mehr als 20 Jahre auf dem Markt sind Mut zur Wahl neuerer Stücke angebracht.

Der Grundstimmung wurde Beachtung geschenkt. Wenn Schwächen festgestellt wurden dann in dünn besetzten Bereichen (individuelle Intonationsprobleme). Um die Sicherheit in dünn besetzten Bereichen zu verbessern, muss unbedingt auch Kammermusik und das Gruppenspiel gepflegt werden.

Rhythmusmodelle waren in der Regel korrekt umgesetzt, problematisch war teilweise noch die metrische Umsetzung. Bei einigen Vereinen macht das Decrescendo mehr Mühe als das Crescendo.

Oft wäre eine fundierte Atemtechnik zu fördern, um dem Ausbrechen des Klangs vorzubeugen, um eine klare Klangsprache zu erzeugen und um dem Ausdruck auch in ruhigen, leisen Passagen Wärme zu geben. Ebenfalls ist eine solide Atemtechnik die Basis für die Unterstützung der Zungen- und Fingertechnik.

Bei einigen Vereinen ist der Vereinheitlichung der Artikulation mehr Beachtung zu schenken.

Das Gestalten von Phrasen in grossen Bögen ist unbedingt konsequent zu beachten. Zu jeder Zeit muss den Musikanten/innen klar sein, wohin die musikalische Linie geht. Wenn dies konsequent gemacht wird, kann wiederum Spannung, Klang und Intonation verbessert werden.

Bei der Basisarbeit soll vermehrt auf den Klang hingearbeitet werden, um so einen schnelleren Erfolg zu erzielen.

Wir hörten gute Solisten/innen. Jedoch sollten einzelne noch zu freierem Spiel und grösserem Ton ermutigt werden. Es empfiehlt sich, immer wieder gute Beispiele aus der klassischen Musiksparte anzuhören und deren musikalische Gestaltung nachzuahmen.

Beim Spielen von Arrangements empfiehlt es sich das Original anzuhören, was eine freiere Gestaltung erlaubt.

Viele Dirigenten/innen gestalten selbstständig aus ihrem Inneren heraus. Sie haben ein selbstbewusstes Interpretationsgefühl, was für einen offenen, musikalischen Blickwinkel zeugt.

Das Oberwalliser Blasmusikwesen macht einen positiven Eindruck und hält einem gesamtschweizerischen Vergleich ohne weiteres stand. Man spürt das sehr starke, persönliche Engagement der jungen Musikkommission.

Marschmusik:

Die Marschmusik hat im Oberwallis eine ganz besondere Ausstrahlung. Wir freuen uns über das grosse Publikumsinteresse. Dem Verein der als Experiment die Evolution gewagt hat ist besonders zu gratulieren und die Aufführung ist zur Nachahmung empfohlen.

Auf einige technische Kriterien der Marschmusik (Marschdisziplin) wird in einem späteren Zeitpunkt im Oberwalliser Musikverband hingewiesen.

Die musikalische Differenzierung z.B. Dynamik muss auch bei der Marschmusik beachtet werden.

Die Organisation des Festes war vorbildlich und die Betreuung der Jury war hervorragend und herzlich. Die Atmosphäre in Simplon-Dorf mit dem ganzen Musikfest ist einzigartig und wir danken den Organisatoren und allen Beteiligten.